

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wachsende Weltbevölkerung

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



VI.40

Internationale Beziehungen

Wachsende Weltbevölkerung – Wie können wir eine gute Lebensgrundlage für alle erreichen?

Josef Eder



© RAABE 2024

© 300_librarians/iStock/Getty Images Plus

Die Weltbevölkerung steigt jedes Jahr um etwa 80 Millionen Menschen. Wie könnte sich die Weltbevölkerung bis 2100 entwickeln? Warum wächst die Bevölkerung? Wie hängen Armut und Bevölkerungswachstum zusammen? Und wie können wir trotz wachsender Bevölkerung alle gut auf der Erde leben? In dieser Unterrichtseinheit setzen sich die Schülerinnen und Schüler in arbeitsteiligen Gruppenarbeiten mit verschiedenen Aspekten des Bevölkerungswachstums auseinander und überlegen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, was sie selbst zum zukunfts-fähigen Handeln beitragen können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	8–10
Dauer:	7 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Bevölkerungsentwicklung und Prognosen analysieren; Ursachen und Folgen des Bevölkerungswachstums erarbeiten; Zusammenhang zwischen Armut und Bevölkerungswachstum erkennen und Lösungsansätze diskutieren; Auswirkungen des eigenen Handelns verstehen und Lösungsstrategien entwickeln
Thematische Bereiche:	Bevölkerungswachstum, Bevölkerungsentwicklung, Armut, Bildung für nachhaltige Entwicklung
Medien:	Texte, Fotos, Statistiken, Tabellen

Fachliche Hinweise

Wie entwickelt sich die Weltbevölkerung?

Jedes Jahr steigt die **Weltbevölkerung** um ca. 82 Millionen Menschen – etwa so viele Menschen, wie in Deutschland leben. Während im Dezember 2023 insgesamt ca. 8,1 Milliarden Menschen auf der Erde lebten, werden es nach neuesten Studien der Vereinten Nationen im Jahr 2050 rund 9,7 Milliarden und 2100 etwa 10,9 Milliarden sein. Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung hängen von Faktoren wie Fertilitätsrate, Lebenserwartung und Kindersterblichkeit ab. Ändert sich eine dieser Größen, ändert sich auch die Prognose.

Das **Bevölkerungswachstum** hat längst sein Maximum überschritten. Lag das weltweite Bevölkerungswachstum Ende der 1960er-Jahre noch bei über 2 %, so betrug es 2019 nur noch etwas mehr als 1 %, bei weiter fallender Tendenz. Ursache für diese Entwicklung sind **sinkende Geburtenzahlen**. Doch das Bevölkerungswachstum verteilt sich bis heute ungleichmäßig: Während in Europa die Bevölkerung mit einer Geburtenrate von ca. 1,59 Kindern rückläufig ist, bekommen Frauen in Afrika im Durchschnitt ca. 4,6 Kinder.

Welche Folgen hat das Bevölkerungswachstum?

Das weltweite Bevölkerungswachstum wirkt sich auf vielerlei Weise auf die Erde, die sich der Mensch zunutze macht, aus. Er verwendet **fossile Rohstoffe** wie Erdöl, Erdgas und Kohle, betreibt Ackerbau und Viehzucht, nutzt **nachwachsende Rohstoffe** wie Holz, versiegelt im Rahmen von Bebauung den Boden, verschmutzt durch **Emissionen** die Atmosphäre, produziert große Mengen an Müll und verursacht den Klimawandel, der sich direkt auf viele Ökosysteme der Erde auswirkt. Je mehr Menschen auf der Erde leben, desto mehr Nahrungsmittel müssen produziert werden und desto mehr Ressourcen werden benötigt. Viele dieser Ressourcen werden immer knapper.

Mit dem **ökologischen Fußabdruck** wurde ein Messwert geschaffen, der angibt, wie viel Land ein Mensch im übertragenen Sinn durch seinen Lebensstandard in Anspruch nehmen kann, um ein von **Nachhaltigkeit** geprägtes Leben zu führen. In **Industriestaaten** ist dieser ökologische Fußabdruck besonders groß. Der **Earth Overshoot Day** markiert den Zeitpunkt innerhalb eines Jahres, an dem der Mensch alle für seinen **nachhaltigen Fortbestand** in einem Jahr benötigten Ressourcen bereits aufgebraucht hat. Im Jahr 2023 fiel der Earth Overshoot Day auf den 2. August.

Können in Zukunft alle Menschen ernährt werden?

Theoretisch reicht die heutige **Nahrungsmittelproduktion** aus, um ca. 12 Milliarden Menschen zu ernähren, also weit mehr als die heutigen ca. 8,1 Milliarden Menschen auf der Erde. Jedoch führt die **ungleiche Verteilung der Nahrungsmittel** dazu, dass weltweit ca. 800 Millionen Menschen Hunger leiden und eine weitere Milliarde Menschen unter dem Mangel an Vitaminen und Nährstoffen. Auf der anderen Seite sind weltweit ca. 1,9 Milliarden Menschen übergewichtig (Stand 2023).

Die Ursachen für die ungerechte Verteilung von Nahrungsmitteln sind vielfältig. Sie reichen von natürlichen Rahmenbedingungen wie Klima und Bodenbeschaffenheit über gesellschaftliche Rahmenbedingungen wie Armut und wirtschaftliche Strukturen bis hin zu einzelnen Ereignissen wie Kriegen oder Ernteausfällen durch Wetterextreme. Auch die Art der Nahrungsmittelproduktion wirkt sich auf die Menge der Nahrungsmittel und damit auf die Tragfähigkeit der Erde aus. Heute entfallen ca. 58 % der **weltweit produzierten Biomasse** auf Futtermittel zur **Fleischerzeugung**, dagegen lediglich ca. 15 % der Biomasseproduktion direkt auf Nahrungsmittel. Zur Herstellung von 1 Kilogramm Rindfleisch werden bis zu 10 Kilogramm Getreide benötigt – mit entsprechendem **Flächenbedarf**.

Was hat das Bevölkerungswachstum mit Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu tun?

Im Jahr 2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 verabschiedet. Die darin festgehaltenen 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung, die Sustainable Development Goals (SDGs), schreiben fest, dass alle Menschen wirtschaftlich, sozial und ökologisch in Würde leben sollen. Wenn dies trotz steigender Bevölkerung erreicht werden soll, muss vor allem in den Industrienationen ein Umdenken in Bezug auf Nachhaltigkeit stattfinden. Dies betrifft auch Schülerinnen und Schüler, die die Auswirkungen ihres Handelns auf die Gesellschaft erkennen sollen und zu zukunftsfähigem Denken und Handeln motiviert werden sollen.

Didaktisch-methodische Hinweise

Welches Ziel verfolgt die Unterrichtseinheit?

In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler Ursachen und Folgen des Bevölkerungswachstums kennen und überlegen, wie ein Leben im Sinne der Sustainable Development Goals möglich ist.

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

Zu Beginn der Unterrichtseinheit verschaffen sich die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung seit Christi Geburt und die Prognosen bis 2100.

Anschließend setzen sich die Lernenden in arbeitsteiliger Gruppenarbeit mit den Ursachen des Bevölkerungswachstums anhand von Texten und Grafiken auseinander und verstehen den Zusammenhang zwischen Armut und Bevölkerungswachstum. Im Plenum diskutieren sie Lösungsansätze.

In einer weiteren arbeitsteiligen Gruppenarbeit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Bedeutung des Konsums als Hauptproblem für die Überlastung der Ressourcen auf der Erde. Sie reflektieren ihr eigenes Handeln, entwickeln Lösungsansätze und präsentieren diese. Plakate dienen der Ergebnissicherung.

Weiterführende Medien

- Klingholz, Reiner: Zu viel für diese Welt. Wege aus der doppelten Überbevölkerung. Edition Körber. Hamburg 2021.

In den reichen Teilen der Welt verbrauchen wir zu viele Rohstoffe, in den armen Teilen leben zu viele Menschen im Elend. Wege aus dieser doppelten Überbevölkerung weist der Demografie-Experte Reiner Klingholz. Er appelliert an uns gleichermaßen als politische Menschen wie als Konsumentinnen und Konsumenten: Wenn wir endlich beginnen, zukunftsorientiert zu handeln, dann ist genug für alle da.

- <https://www.dsw.org/weltbevoelkerung/>

Die Website dieser Organisation liefert aktuelle Statistiken rund um das Thema „Weltbevölkerung“.

[letzter Abruf: 15.12.2023]

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema:	Die Entwicklung der Weltbevölkerung
M 1	Wie entwickelte sich die Weltbevölkerung?
M 2	Wie könnte sich die Weltbevölkerung bis 2100 entwickeln?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit aktuellen Zahlen auseinander und beschreiben den Verlauf der Bevölkerungsentwicklung seit Christi Geburt bis heute. Außerdem analysieren sie Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung bis 2100.

3./4. Stunde

Thema:	Ursachen, Folgen und Beeinflussung des Bevölkerungswachstums
M 3	Wie entwickelt sich die Bevölkerung in verschiedenen Ländern?
M 4	Die Bevölkerung wächst – Was sind gesellschaftliche Ursachen? (Gruppe A und B)
M 5	Stark wachsende Gesellschaften und Armut – Wie lässt sich Armut bremsen?
Inhalt:	Die Lernenden setzen sich mit den Ursachen des Bevölkerungswachstums auseinander und verstehen den Zusammenhang zwischen Armut und Bevölkerungswachstum. Sie lernen Lösungen kennen und diskutieren diese.

5.–7. Stunde

Thema:	Probleme erkennen und nachhaltige Lösungen entwickeln
M 6	Trotz Bevölkerungswachstum – Wie können wir eine gute Lebensgrundlage für alle erreichen?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler analysieren als Vorbereitung auf die Gruppenarbeit einen Text zur Bedeutung des Konsums als Hauptproblem für die Überlastung der Ressourcen auf der Erde. Sie setzen sich arbeits- teilig in Gruppenarbeiten mit verschiedenen Konsumschwerpunkten auseinander und folgern daraus, was sie selbst gegen eine Ausbeutung der Erde beitragen können.
Benötigt:	Beamer/Whiteboard, Internetzugang

Hinweise und Erwartungshorizonte

Wie entwickelte sich die Weltbevölkerung?

M 1

Aufgaben

1. Führt eine kleine Umfrage in der Klasse zum Wachstum der Weltbevölkerung durch. Was glaubt ihr, um wie viele Menschen die Bevölkerung pro Tag wächst?
2. Auf der Seite <https://countrymeters.info/de/World> kannst du dich informieren, wie viele Menschen auf der Erde leben. Beschreibe, wie sich die Bevölkerungsuhr verändert.
3. Schau dir die Tabelle an.
 - a) Bestimme die Zeit, wann sich die Bevölkerung jeweils verdoppelt hat. Beschreibe, was dir auffällt.
 - b) Übertrage die Daten in das Koordinatensystem auf der nächsten Seite. Beschreibe den Kurvenverlauf.



© RAABE 2024

Wann wächst eine Bevölkerung?

Ein natürliches Bevölkerungswachstum bezeichnet den Zuwachs an Menschen in einem bestimmten Gebiet in einem bestimmten Zeitraum. Wenn die Zahl der Lebendgeburten größer ist als die der Sterbefälle, ergibt sich ein Zuwachs.

Bei der Bevölkerungsentwicklung spielt es außerdem eine Rolle, ob Menschen zu- oder wegziehen.

Zeit	0	1500	1750	1804	1927	1960	1974	1987	1999	2011	2022
Bevölkerung	300 Mio.	500 Mio.	800 Mio.	1 Mrd.	2 Mrd.	3 Mrd.	4 Mrd.	5 Mrd.	6 Mrd.	7 Mrd.	8 Mrd.
Zeit der Verdopplung	<p style="text-align: center;">304 Jahre</p>										

Daten aus: <https://de.wikipedia.org/wiki/Weltbev%C3%B6lkerung> [letzter Abruf: 10.01.2024]

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Wachsende Weltbevölkerung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

